

Als GS-Lehrer in Bayern stundenweise ans Gymnasium oder die RS?

Beitrag von „Hermine“ vom 11. Mai 2009 14:38

Nur eine klitzekleine Randbemerkung, weil das hier ein bisschen falsch rüberkommt: Von einem Grundschullehrer am Gymnasium erwartet keiner (zumindest bei uns nicht!), dass er Gymnasialunterricht, also Mittel- und Oberstufe unterrichtet! "Unsere" Grundschullehrerin wird ausschließlich für die fünfte Klasse eingesetzt und hat da aus Intensivierungsgründen meist auch nur halbe Klassen. Und sie unterrichtet nicht zusätzlich, sondern das sind Stunden, die sie dafür nicht an der Grundschule unterrichtet. Und ich denke, das ist auch die eigentliche Grundidee, die dahinter steckt.

Weil es mir doch etwas übel aufstößt: Ich kann auch nicht Deutsch stiefmütterlich behandeln, weil ich lieber nur Französisch studieren wollte. Insofern kann ich das Argument mit "fachlich nicht so fit" gar nicht akzeptieren. Von jemanden, der Allrounder werden wollte, kann ich doch bitte schön auf fachlicher Ebene eine entsprechende Kompetenz erwarten. Die geht dann dafür auch "nur" bis zur fünften maximal sechsten Klasse.